

**Deutschland-München: Dienstleistungen von Architekturbüros**  
**OJ S 31/2023 13/02/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: baustein GmbH i.A. für TSV Waldtrudering  
Postanschrift: Birkenleiten 43  
Ort: München  
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 81543  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@baustein.com](mailto:vergabe@baustein.com)  
Telefon: +49 8964249980  
Fax: +49 89642499890  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/D4D2EBD2-F1CD-42B1-9D1E-DEB0B1324047](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/D4D2EBD2-F1CD-42B1-9D1E-DEB0B1324047)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/D4D2EBD2-F1CD-42B1-9D1E-DEB0B1324047](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/D4D2EBD2-F1CD-42B1-9D1E-DEB0B1324047)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: SPORTVEREIN

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Neubau Zweifachsporthalle mit Vereinsgaststätte und Platzwartwohnung - Objektplanung LPH 2-9  
Referenznummer der Bekanntmachung: VE1000

### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI 2021 LPH 2-9

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der TSV Waldtrudering beabsichtigt den Neubau einer Sporthalle mit angegliederter Vereinsgaststätte und Hausmeisterwohnung anstelle der bestehenden Räumlichkeiten. Die Sportanlagen des Vereins befinden sich am Rotkehlchenweg 2 im Münchner Osten. Neben den Außenplätzen und der Bogenschießanlage befinden sich auf dem Gelände bereits eine Sporthalle, eine Vereinsgaststätte und eine Hausmeisterwohnung.

Vergeben werden Planungs- und Überwachungsleistungen (LPh 2-9) der Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI 2021 für den Neubau einer Sporthalle mit angegliederter Vereinsgaststätte und Hausmeisterwohnung.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsbezogenes Konzept zur Organisation der Leistungserbringung / Gewichtung: 70

Preis - Gewichtung: 30

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 03/07/2023 Ende: 31/12/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13.**

## **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- A) Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung) (Formblatt L 124).
- B) Erklärung, dass die als Verantwortliche handelnden Personen des Unternehmens in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister oder Wettbewerbsregister geführt hat mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden sind (Formblatt L 124, wobei die Erklärung auch für das Wettbewerbsregister gilt).
- C) Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister (Formblatt L124). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind als Nachweis auf Anforderung zudem die der Erklärung entsprechende Bescheinigung vorzulegen.
- D) Erklärung bezüglich der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (Formblatt L124).
- E) Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen (Formblatt L235). Sollte das Angebot in die engere Wahl kommen, sind auf Anforderung die Namen der Unterauftragnehmer zu nennen.
- F) Erklärung (soweit erforderlich) der Bietergemeinschaftsmitglieder einschließlich Benennung desjenigen, der die Bietergemeinschaft vertritt (Formblatt L234). Bei Bietergemeinschaften sind die gem. Ziff. III.1.1) genannten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung hins. bevollmächtigtem Vertreter und Gesamtschuldnerschaft abzugeben.
- G) Erklärung zur Eignungsleihe: Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter auf Anforderung eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 Satz 3 VgV) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, Formblatt L236). Die Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die berufliche Leistungsfähigkeit wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese anderen Unternehmen zugleich die (Teil)-Leistungen als Unterauftrag ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.
- H) Eigenerklärung Russlandbezug (Formblatt L127).

### III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

A) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren in Euro, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (Formblatt L124) (Wichtung 20%).

Der angegebene Umsatz des Bewerbers der letzten 3 Jahre wird gemittelt.

Die Wertung erfolgt nach folgendem Schlüssel:

Umsatz  $\geq$  400.000 € [netto] Bewertungspunkte 10

Umsatz  $<$  150.000 € [netto] Bewertungspunkte 0

Umsatz  $<$  400.000 € und  $\geq$ 150.000 € Interpolation gerundet auf 0,25

Maximale Bewertungspunkte 10

B) Erklärung, dass in Bezug auf das Unternehmen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Soweit ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt worden ist, ist der Bieter verpflichtet, dies mitzuteilen und hat den Insolvenzplan auf Verlangen vorzulegen (Formblatt L124).

C) Erklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. (Formblatt L124)

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind zusätzlich auf Anforderung folgende Nachweise vorzulegen:

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. eine Bescheinigung in Steuersachen.

D) Erklärung über Vorliegen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme je Versicherungsfall i. H. v. mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden, sowie von mindestens 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) – Formblatt L124. Auf gesondertes Verlangen ist eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

A) Erklärung, dass das Unternehmen in den letzten 12 Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. (Formblatt L124). Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags nach Ziffer II.2 sowie die Vergabeunterlagen verwiesen.

B) ZUSÄTZLICH zu dieser Erklärung sind mit Angebotsabgabe Eigenerklärungen über Referenzen (insgesamt maximal 2 Projektreferenzen) über vergleichbare Leistungen anzugeben, die in den letzten bis zu 12 abgeschlossenen Kalenderjahren ausgeführt wurden und spätestens in 2022 fertiggestellt worden sind. Hinsichtlich der Vergleichbarkeit wird auf die Kurzbeschreibung des Auftrags nach Ziffer II.2 sowie die Vergabeunterlagen verwiesen. (Wichtung 80 %).

Folgende Angaben zu den Referenzen sind anzugeben:

Referenz 1 (maximale Bewertungspunkte 20)

Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI, HZ III oder höher zu einer vergleichbaren Baumaßnahme  
Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-4 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme  
Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 5-7 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme  
Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 8 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme  
Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-8 mit Gesamtbaukosten 4,0 Mio. € netto  
Zusatzpunkte für selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-8 zu einem Neubau  
Zusatzpunkte für selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-8 zu einer Sportstätte  
Zusatzpunkte für selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-8 zu einem geförderten Projekt

Referenz 2 (maximale Bewertungspunkte 20)

Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI, HZ III oder höher zu einer vergleichbaren Baumaßnahme  
Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-4 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme  
Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 5-7 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme  
Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 8 zu einer vergleichbaren Baumaßnahme  
Selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-8 mit Gesamtbaukosten 2,0 Mio. € netto  
Zusatzpunkte für selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-8 zu einem Neubau  
Zusatzpunkte für selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-8 zu einer Sportstätte  
Zusatzpunkte für selbst erbrachte Leistung Objektplanung nach § 34 HOAI LPH 2-8 zu einem geförderten Projekt

Für jede Projektreferenz werden darüber hinaus folgende Angaben erwartet: Kontaktdaten des Auftraggebers mit Name des Ansprechpartners, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail; Beschreibung der erbrachten Leistung; Honorarzone; Wert der erbrachten Leistung und Angaben zu den erbrachten Leistungsphasen. Zudem ist anzugeben, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in Kooperation mit anderen Unternehmen erbracht wurden, sowie die Angabe des Eigenleistungsanteils. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden. Die Referenzen sind so darzustellen, dass eine Bewertung anhand der o.g. Kriterien ermöglicht wird. Die bestmögliche Bewertung zu Ziff. III.1.3 wird nur erreicht, wenn die o.g. Kriterien vollumfänglich erfüllt werden. Die teilweise Erfüllung der o.g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Die detaillierte Bewertung ergibt sich aus dem Bewerberbogen.

C) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist (Formblatt L124). Falls

das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Referenz bezüglich der Objektplanung nach § 34 HOAI, HZ III oder höher zu einer vergleichbaren Baumaßnahme stellt ein K.O.-Kriterium dar und muss erfüllt sein. Bei Nichterfüllung erfolgt keine Wertung der Referenz.

### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

#### **III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

#### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

(a) Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch

(b) Unternehmen können sich im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen (Eignungsleihe, Erklärungen gem. Ziffer III.1.1)

G) Nimmt ein Unternehmen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, so haften diese Unternehmen im Fall der Auftragsvergabe gemeinsam für die Auftragsausführung

#### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 10/03/2023 Ortszeit: 12:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 27/03/2023

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2023

### VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.3. Zusätzliche Angaben

A) Die Einreichung der Angebote erfolgt elektronisch in Textform über das Vergabeportal. Schriftliche Angebote sind ausgeschlossen. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in Ziffer I.3 genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Für einen System-Login ist gegebenenfalls eine Erstregistrierung unter der in Ziffer I.3 genannten URL zum Erhalt eines passwortgeschützten Zugangs erforderlich.

B) Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 8 Tage vor Angebotsfrist über die Vergabeplattform eingegangen sind. Mündliche/telefonische Anfragen oder Anfragen per E-Mail werden nicht beantwortet. Auskunftersuchen sind ausschließlich über die Vergabeplattform zu stellen und werden ausschließlich darüber beantwortet.

C) Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Angebotes dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit (grundsätzliche Eignung) für eine vertragsgerechte Leistungserbringung.

D) Zu Ziffer III.1.1) dieser Auftragsbekanntmachung:

Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrere Eignungskriterien in Anspruch nehmen will (Eignungsleihe), muss folgende Erklärungen vorlegen:

a) Erklärung, dass für das Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Soweit Ausschlussgründe gem. § 123 oder § 124 GWB vorliegen, ist dies vom Bieter anzuzeigen. Auf Anforderung sind vom Bieter die Unterlagen hinsichtlich der Maßnahmen vorzulegen, die der Bieter zur Herstellung seiner Zuverlässigkeit vorgenommen hat (z. B. Unterlagen zur Selbstreinigung) (Formblatt L 124).

b) Erklärung, dass die als Verantwortliche handelnden Personen des Unternehmens in den letzten 2 Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister bzw. Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden sind.

c) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

08/02/2023